

## Pressemitteilung

### **Südafrika: Bildung im Abseits?**

### **Berliner Missionswerk verlost Philipp-Lahm-Trikots für Fußballprojekt Pröpstin Friederike von Kirchbach als Glücksfee**

Der Kapitän der deutschen Nationalmannschaft, Philipp Lahm, hat für iThemba Labantu (Xhosa: „Hoffnung für die Menschen“) drei Fußballtrikots signiert. Das Berliner Missionswerk verlost diese unter allen, die bis zum Ende der WM am 11. Juli 2010 für das Projekt in Kapstadt spenden. Friederike von Kirchbach, die Pröpstin der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, wird die Verlosung vornehmen. Sie findet beim Public Viewing zum Endspiel der WM am 11. Juli 2010 statt. Alle Fußballfans sind herzlich eingeladen, ab 19:00 Uhr in das Gemeindehaus der Evangelischen Luther-Kirchengemeinde Alt-Reinickendorf, Stegweg 5-11, 13407 Berlin zu kommen!

Die Junge Gemeinde der Kirchengemeinde sorgt für ein stimmungsvolles Ambiente: Es gibt selbst zubereitete südafrikanische Spezialitäten und landestypische Musik. Wer sich über iThemba Labantu informieren möchte, kann einen Kurzfilm anschauen und Gemeindemitglieder befragen, die selbst schon im Rahmen der Projektpartnerschaft mit iThemba Labantu in Kapstadt waren.

Das „Lutheran Community Centre iThemba Labantu“ wird vom Berliner Missionswerk gefördert und bietet den Menschen in Philippi, einem Township bei Kapstadt, neue Perspektiven. Dort prägen Armut, Aids und Gewalt das tägliche Leben. 90 % Arbeitslosigkeit und 40 % HIV-Infiziertenrate führen zu Frustration, Perspektivlosigkeit und einer enorm hohen Kriminalitätsrate. Viele können von einem Ticket für die WM-Spiele nur träumen.

Doch die Fußballbegeisterung der Menschen ist groß, weshalb sie gerne zum täglichen Training ins Gemeindezentrum von iThemba Labantu kommen. Hier geht es nicht „nur“ ums Fußballspielen. „Ich halte die Kinder von schlechten Einflüssen fern, indem ich sie auf dem Platz beschäftige“ erzählt der Trainer Joginkosi, dessen Team ebenfalls von der Philipp-Lahm Stiftung unterstützt wird. „Ich spreche mit ihnen über die Gefahren, die von Drogen oder Gangmitgliedschaften ausgehen. Ich benutze professionelle Fußballspieler als positive Vorbilder, die aus ähnlichen Verhältnissen stammen.“

Die Jugendlichen lernen Disziplin, Selbstvertrauen und Teamgeist. Sie können ihre Energien in positive Bahnen lenken. Das tägliche Fußballtraining führt die Kinder an Ausbildungsmöglichkeiten heran: Neben der Vorschule und der Grundschule gibt es Computerkurse. Die Kfz-Werkstatt und die Solar-Werkstatt bieten zertifizierte Ausbildungen an. Aus der Spirale nach unten wird so eine Spirale nach oben.

Fast 70 % der Projekte werden in iThemba Labantu durch private Spenden ermöglicht. 35,- € helfen z. B. einen Spieler mit Fußballschuhen auszustatten, denn die meisten spielen noch barfuss. Als Dank für die Unterstützung verlost deshalb das Berliner Missionswerk die handsignierten Fußballtrikots von Philipp Lahm.

Spendenkonto Berliner Missionswerk 716 17 | BLZ 210 602 37 | EDG | Projektnr. 6019 |  
Online-Spenden unter [www.berliner-missionswerk.de](http://www.berliner-missionswerk.de)

Berlin | 6. Juli 2010

Kontakt | Nicole Herrenkind  
Tel 030 243 44 156 | Fax 030 243 44 124 | E-Mail [n.herrenkind@bmw.ekbo.de](mailto:n.herrenkind@bmw.ekbo.de)

### **BERLINER MISSIONSWERK**

der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz und der Evangelischen Landeskirche Anhalts | Georgenkirchstraße 69-70 | 10249 Berlin | [www.berliner-missionswerk.de](http://www.berliner-missionswerk.de)